

Die Grundrechte – mein Schutzschild

Zielgruppe: ab Klasse 5



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) machen sich mit den Begriffen „Würde“ und „Unantastbarkeit“ vertraut. Ihnen wird bewusst, dass das Grundgesetz bestimmte Rechte (Grund-/Menschenrechte) besonders schützt und diese unveräußerlich sind. Sie erkennen den besonderen Schutz der Würde jeder/jedes Einzelnen.

Verfassungsbezug

Art. 1-19 GG



Zeit 15 Minuten



Material

PowerPoint-Präsentation, Post-it oder kleinere Zettel und Klebestreifen, dicke Stifte



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Einführung: Video „Was ist das Grundgesetz“ – die Sendung mit der Maus 06.11.2022</p> <p>Die SuS sehen sich eine Einführung in das Thema „Grundgesetz“ an. Der Link öffnet sich durch Klicken auf das Play-Symbol automatisch.</p> <p>Impuls: Erkläre in deinen eigenen Worten: „Was ist das Grundgesetz?“</p> <p>Mögliche Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage von weiteren Regeln und Gesetzen in Deutschland. • Das Grundgesetz kann nicht einfach verändert werden. • Das Grundgesetz enthält Grundrechte, die den Menschen das Recht auf Würde, Freiheit, Gleichheit und vieles mehr sichern. 	<p>Video PPT/Folie 2 (bis Minute 02:37)</p> <p>ggf. fertigen die SuS Notizen an</p>
<p>2 Erarbeitung: Was schützt MEIN Schutzschild?</p> <p>„Das Grundgesetz gewährt uns einen magischen Schutzschild, den wir nicht sehen können, der aber immer da ist.“</p> <p>Impuls: „Was schützt dich bzw. dein Schutzschild? Nimm dir jeweils einen Zettel und notiere, welche verschiedenen Rechte dein Schutzschild beschützen! Klebe den Zettel dann an deinen Körper!“</p> <p>Die SuS visualisieren ihre Rechte auf Zetteln, die sie sich an ihren Körper kleben. Dadurch wird ihnen verdeutlicht, dass diese Rechte zu ihnen gehören.</p> <p>Mögliche Antworten nur in Auszügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemand darf mich verletzen. (Recht auf körperliche Unversehrtheit, Art. 2) • Ich darf sein, wie ich möchte (Kleidung, Hobbys etc.). (Recht auf freie Entfaltung, Art.2) • Ich darf glauben, an wen ich möchte. (Glaubensfreiheit, Art. 4) 	<p>LV PPT Folie 3 und 4</p> <p>Ggf. Hinweis: Du darfst so viele Zettel schreiben, wie du möchtest!</p> <p>EA</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Ich darf sagen, was ich möchte. (Recht auf freie Meinungsäußerung, Art. 5) 	
<p>3 Reflexion: Was schützt DEIN Schutzschild?</p> <p>Impuls: „Diese Rechte darf dir niemand wegnehmen, niemand darf also die Zettel des anderen berühren! Sieh dir an, was deine Mitschüler auf ihre Zettel geschrieben haben! Du kannst gerne weitere Punkte notieren, wenn du bei anderen etwas siehst, was du bisher nicht für dich notiert hast!“</p> <p>Die SuS bewegen sich im Raum und betrachten die Zettel der anderen SuS.</p> <p>Zum Abschluss werden alle Zettel an der Tafel gesammelt und geclustert. An dieser Stelle kann zusätzlich ein Verweis auf die einzelnen Artikel des Grundgesetzes erfolgen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kommen miteinander anhand der folgenden Fragen ins Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum sind diese Rechte für euch so wichtig? • Wer schützt unser Schutzschild? An wen kannst du dich wenden, wenn deine Rechte verletzt werden? (z. B. Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, Polizei etc.) 	<p>LV PPT Folie 5</p> <p>Tafel</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>PPT Folie 6</p>
<p>4 Abschluss: Auch DU kannst einen Beitrag dazu leisten!</p> <p>Den Abschluss der Einheit bildet der Hinweis, dass jeder Mensch unter dem „Schutzschild des Grundgesetzes“ steht. Im Grundgesetz wird betont, dass die Verantwortung für dessen Einhaltung auch in der Hand jedes Einzelnen liegt.</p> <p>Ggf. kann zur Visualisierung (bei Bedarf) der Ausschnitt aus dem Einstiegsvideo ab Min. 5:21 herangezogen werden.</p>	<p>PPT Folie 7</p> <p>ggf. Folie 8</p>



Tipps

- Als Hilfestellung können Zettel teilweise im Vorab beschriftet werden mit: „Niemand darf...“ und/oder „Ich darf...“. Darüber hinaus könnte auch die Anzahl der Zettel vorgegeben werden.
- Das Video ist verfügbar bis 30.12.2099.



Begriffserklärungen

Bundesverfassungsgericht: Das Bundesverfassungsgericht ist das oberste Gericht in Deutschland und prüft, ob neue Gesetze mit den Grundrechten im Einklang stehen. Es arbeitet völlig eigenständig, sodass niemand, auch nicht die Regierung oder der Bundeskanzler, auf seine Entscheidungen Einfluss nehmen darf. Diese Freiheit ist besonders wichtig für die Demokratie, denn sie sichert, dass alle Menschen gerecht behandelt werden und die Grundrechte geschützt bleiben.

Literatur/Links

Das Erste, Die Sendung mit der Maus, in: <https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-sachgeschichte-grundgesetz-102.html> (DL 05.11.2024)

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Das Bundesverfassungsgericht, in: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/b/bundesverfassungsgericht.html> (DL 05.11.2024)

